

Antrag	Vorlage-Nr: Öffentlichkeitsstatus:	VO/2024/2774 öffentlich
Schulterschluss im ÖPNV - Pakt für einen gemeinsamen ÖPNV in Stadt und Landkreis Osnabrück / Antrag der CDU Fraktion. der Gruppe Grüne/Volt und der SPD Fraktion / Gruppe FDP/UWG		
Beratungsfolge:		
Gremium	Datum	Sitzungs- art
		Zuständigkeit
		TOP- Nr.
Verwaltungsausschuss	30.01.2024	N
		Vorberatung
Rat der Stadt Osnabrück	30.01.2024	Ö
		Entscheidung

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kreis Osnabrück die zugrundeliegenden Organisationsstrukturen für den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region zu überprüfen. Ziel ist ein attraktives und vor allem verlässliches Mobilitätsangebot aus einem Guss für die Nutzenden in Stadt und Landkreis Osnabrück und eine schlagkräftige und schnell handlungsfähige gemeinsame Organisation der Aufgaben von Stadt und Landkreis Osnabrück. Unter dieser Zielsetzung soll die Überprüfung der aktuellen Strukturen ergebnisoffen und umfassend erfolgen, um eine Grundlage für mögliche Reformen zu entwickeln. Dabei sollen im Rahmen der Prüfung insbesondere auch die derzeit gewählten Rechtsformen geprüft sowie Vor- und Nachteile von denkbaren Ausgestaltungsvarianten gegeneinander abgewogen werden.

2. Ziel ist es, das ÖPNV-Angebot in finanzieller und rechtlicher Dimension transparenter zu gestalten. Die kreisangehörigen Kommunen sind in den weiteren Prozess eng einzubinden.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s zentrale/s Handlungsfeld/er:

Sachverhalt:

Zwischen den handelnden Akteuren besteht Einigkeit, dass die Herausforderungen in den Bereichen Klimaschutz und Finanzierung von ÖPNV nicht allein gelöst werden können und über kommunale Grenzen hinaus gemeinsam gestaltet werden müssen. Hierzu ist es notwendig auch vorhandene Organisationsstrukturen kritisch zu überprüfen, zu optimieren oder an aktuelle Herausforderungen grundsätzlich anzupassen.

Gez. Marius Keite
CDU-Fraktion

gez. Volker Bajus
Gruppe Grüne/Volt

gez. Susanne Hamburger dos Reis
SPD-Fraktion

gez. Dr. Thomas Thiele
Gruppe FDP/UWG

